



Neues aus Europa: FEG – TREFFEN AUF MALLORCA

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die touristischen Märkte in Europa sind im Umbruch, und wir Fremdenführer sind herausgefordert, uns darauf einzustellen. Leider ist die Antwort vieler Reiseveranstalter auf die aktuellen Probleme nur ein weiteres Zurückschrauben der Kosten, und ein Einsparen bei den Leistungen professioneller Fremdenführer. Darunter leidet das Service für die Gäste, und es wird für den Kunden immer schwerer zu durchschauen wer tatsächlich die Profis vor Ort sind. Aufklärungsarbeit und auch ein einheitliches Erscheinungsbild aller Fremdenführer (neuen Badge tragen!) wird immer wichtiger. Für uns Tourist Guides kann das auch eine Chance für die Erschließung neuer Märkte sein:

Kulturreisen, Kunstreisen, „Grüner“ Tourismus; eine immer größer werdende Anzahl von Individualtouristen die zwar oft nur einen kurzen Aufenthalt buchen, aber immer öfter verreisen. Neue Märkte auch durch Veränderungen in der Altersstruktur (mehr Pensionisten) und den Herkunftsländern unserer Gäste (mehr Touristen aus den verschiedenen osteuropäischen Ländern, aus Indien, etc.).

Qualität und Standards bieten langfristig Wege aus der Krise.

Die Kontakte der FEG zur **Europäischen Kommission** wurden intensiviert: eine Vertreterin der Tourism Unit, Frau Judith Estol, war in Mallorca anwesend und hat einen kurzen Vortrag gehalten.

Eine erfreuliche Nachricht: Kroatien ist als 20. Land der FEG beigetreten, und im Frühjahr 2009 werden voraussichtlich auch die Niederlande Mitglied werden. Die FEG ist somit zu einem **Verband von 21 Ländern** angewachsen, der als paneuropäische Vereinigung nicht ignoriert werden kann!

Mag. Lisa Zeiler

Schöffelgasse 38/3, 1180 Wien

T + F: 01 4023688, M: lisa.zeiler@gmx.at

Die **Dienstleistungsrichtlinie der EU** wird mancherorts missbraucht als eine Lizenz überall hin zu gehen und alles zu tun was man will. Die FEG tritt solchen Falschinformationen entgegen.

Die FEG hat auch Daten erhoben, wie viele FF in den letzten 2 Jahren sich permanent in einem anderen Land niedergelassen haben: es gab EU-weit 57 Anträge, davon 42 positiv, 15 negativ (1 Deutscher in Ö).

Zur Dienstleistungsfreiheit, dh. der Möglichkeit, vorübergehend in einem anderen EU-Land tätig zu werden, gibt es noch kein Datenmaterial! Wir können in Österreich aber froh sein, dass die Richtlinie streng umgesetzt wurde (bei uns muss man sich zB. jedes Jahr neu anmelden). Die Verantwortung für die Anmeldung ist bei den Gastländern, und es ist administrativ oft die einfachste Lösung, alles zu liberalisieren!

Solche Tendenzen finden sich leider in Italien und der Tschechischer Republik (dort wurden auch Berufe wie Flugzeugtechniker und Atomkraftwerkstechniker völlig liberalisiert!).

In Frankreich strengt der Fremdenführerverband im Moment eine Klage vor dem Europäischen Gerichtshof an, weil die Richtlinie in einer für Fremdenführer sehr ungünstigen Weise umgesetzt wurde.

In der Angelegenheit einer **europäischen Kennzeichnung** wurde auf österreichischen Antrag wieder ein Diskussionsprozess angeregt. Der Vorschlag wurde grundsätzlich positiv aufgenommen, und soll beim nächsten Treffen im März weiter diskutiert werden.

Im nächsten Jahr wird es wieder ein **Treffen** geben, das von FEG und den portugiesischen Kollegen veranstaltet wird: **18. – 22. November 2009 in Porto!**

Website www.feg-touristguides.org

Für Fragen und Anregungen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung!

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen ein frohes Fest und erholsame Feiertage!

Mit herzlichen Grüßen,

Lisa Zeiler

Mag. Lisa Zeiler

Schöffelgasse 38/3

1180 Wien

T + F: 01 4023688

M: lisa.zeiler@gmx.at